

eula bei Rossen, sowie an Gerichtsstelle allhier aus-
hängenden Anschlägen zu ersuchen.

Rittergut Gauernitz, am 25. März 1848.

Fürsichtlich Schönburg'sche Gerichte.
Funke, G.-D.

Bekanntmachung.

Mit Genehmigung des Hohen Finanzministerium
sollen auf diesfalls ausgesprochene Wünsche Pflan-
zen aus der Staatswaldung an Privaten gegen
billige Preise abgegeben werden, und es sind circa
auf Marbacher Revier 400 Schock Fichten,
200 Schock Birken, 30 Schock hohe Eschen
und Ahorn,
auf Reichenbacher Revier 2000 Schock Fich-
ten, 300 Schock Birken,
auf Rossauer Revier 100 Schock Fichten, 200
Schock Birken und Erlenpflanzen,
und zwar die Fichten zu 1 Ngr., Birken- und
Erlen zu 2 Ngr. und Eschen- und Ahorn-Pflanzen
zu 1 Thlr. pro Schock, auf Anmelden bei den
dortigen Revierverwaltern zu haben, von welchen
Letzteren die in Reichenbach, Dittersbach bei Fran-
kenberg und in Reudorfchen bei Mitweida wohnen-
den auch erbötig sind, kleine Quantitäten guten
keimfähigen Fichtensaamen aus ihrem Privateigen-
thume billig abzulassen.

v. Helldorff.

Bekanntmachung.

Zusolge des von dem Rathe und der Stadt-
verordneten zu Rossen gefaßten Beschlusses soll ein
Theil der Flur des vormals Ekelmannschen, kürz-
lich von der Stadtgemeinde acquirirten Stadtgutes
an Wiese, Feld und Holz öffentlich an den Meist-
bietenden versteigert werden. Die unterzeichnete De-
putation hat hierzu den

11ten April 1848

anberaumt, und ladet demgemäß alle Kauflustigen
ein, an diesem Tage Vormittags acht Uhr an
der sogenannten Pfarrbrücke bei Zella
sich einzufinden, und nach vorgängiger Kenntniß-
nahme von den Erstehungsbedingungen, welche im
hiefigen Rathhause aushängen, und übrigens von
heute an auch bei dem unterzeichneten Deputations-
vorstande eingesehen werden können, ihre Gebote zu
eröffnen.

Rossen, den 29. März 1848.

Die außerordentliche städtische Wirthschafts-
Deputation.

H. W. Schulze, Rthm.

Versteigerung von Acker- instrumenten.

Der unterzeichnete landwirthschaftliche Verein wird
den 2. April 1848,

Nachmittags um 3 Uhr, eine Anzahl Ehrhardtsche
Untergrundpflüge, Ruchadlos und verbesserte Acker-
schleifen im Gasthose zu Zella gegen sofortige baare
Bezahlung in gangbaren Münzsorten zur öffentlichen
Versteigerung bringen, was mit dem Bemerkten zur

öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß gedachte
Ackerinstrumente aus Staatsmitteln angeschafft wor-
den sind, um sie insbesondere den kleinern Land-
wirthen zugänglich zu machen, weshalb auch der
Mindererlös auf die Staatscasse übernommen wer-
den wird.

Wir laden daher Diejenigen, welchen an billi-
ger Erwerbung solcher für die Ackerbestellung in
hiefiger Gegend ganz vorzüglich geeigneter Werkzeuge
gelegen ist, hiermit ein, zur angegebenen Zeit im
Gasthose zu Zella zu erscheinen, ihre Gebote zu
eröffnen und des Zuschlags an den Meistbietenden
sich zu versehen.

Der landwirthschaftliche Bezirks-Verein in der Amts-
hauptmannschaft Döbeln.

v. Egidy, Königl. Comiss.

v. Schönberg, Vorsitzender.

Auction.

Auf unserm Werkplaz allhier an der Chem-
nitz-Niesauer Eisenbahn sollen

den dritten April lauf. Jahres und
folgende Tage

täglich von früh 8 Uhr an einige und siebenzig
Stück starke, tüchtige Arbeitspferde, zu jedem Dienst
brauchbar, größtentheils dänischer Race und 5-, 6-
und 7-jährig, ungefähr 100 Stück Transportwa-
gen, insgesammt mit eisernen Axen, für jede Land-
wirthschaft, sowohl zu Erdsuhren passend und ohne
großen Aufwand auch zu Rüstwagen einzurichten;
ferner fünf eiserne Rüstwagen, sämtliche Pferde-
geschirre, Stallutensilien, das Schmiedehandwerks-
zeug für zwei Schmieden, ungefähr 300 Stück
Rade- und Spizhauen, große und kleine Bohr-
zeuge zu Felsenarbeiten, mehrere starke Rodepflüge,
Schirr-, Nutz- und verschiedene andere Hölzer, ein
Gebäude 100 Ellen lang und 15 Ellen tief, eins
dergleichen 24 Ellen lang und 15 Ellen tief, beide
mit Ziegeldachung versehen, und endlich verschiedene
andere Effecten und Geräthschaften im Wege der
Auction gegen sofortige Baarzahlung verkauft
werden.

Die zum Verkauf kommenden Gegenstände
stehen den 1. und 2. April laufenden Jahres allhier
zur Ansicht bereit.

Werkplaz Erlau, am 17. März 1848.

Donner und Schröter.

Holzauction.

Nächstkünftigen 8. April 1848, früh von 9 Uhr
an, sollen im Lännigte 170 Stück birkne Klötzer,
Scheitlastern, Schirrstangen, Korb- und Reißstäbe,
Besenreisig und 70 Schock hartes Brennreisig gegen
gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden ver-
steigert werden.

Rittergut Reufkirch, den 20. März 1848.

Friedrich Klähr.

In Wilsdruff in der Badergasse ist ein
Haus zu verkaufen. Das Nähere ist zu erfahren
bei dem Eigenthümer daselbst

Friedrich August Risse.